

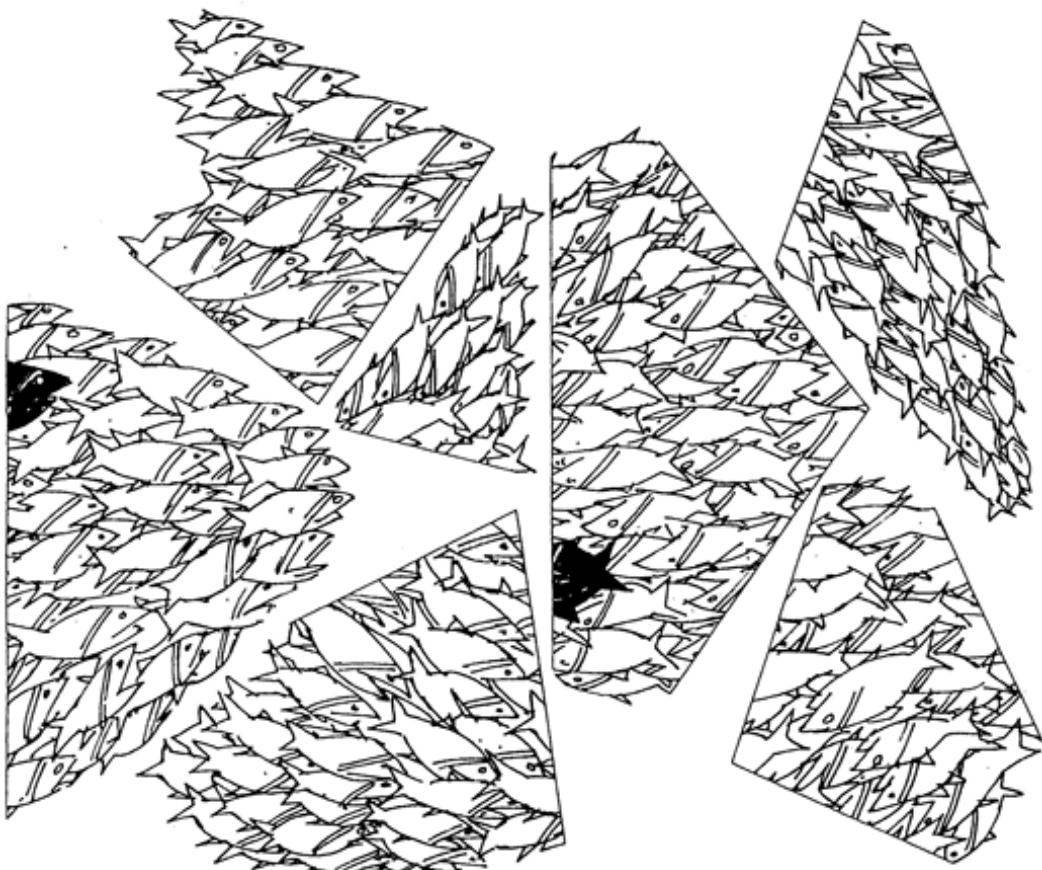
Lernstoff Ethik Klasse 3 b

Donnerstag, den 11.02.2021

Thema „Freunde“: Freunde halten zusammen – gemeinsam ist man stark

1. Lies die Geschichte von Swimmy!
2. Findest du heraus, wie sich der Fischschwarm angeordnet hat? Schneide dazu die Puzzleteile aus und klebe sie auf die Rückseite des Arbeitsblattes! (Es ist hilfreich, nur gerade Kanten aneinander zu kleben und die Richtung der Fische zu beachten.)
3. Gib den Fischen die richtige Farbe!
4. Überlege nun, welche Lösungen in die Lücken des Textes gehören!
5. In der Überschrift heißt es: Gemeinsam ist man stark. Hast du auch schon einmal eine Begebenheit erlebt, in der die Gruppe stärker war als ein Einzelner? Schreibe es auf:

6. Warum fühlt man sich in einer Gemeinschaft aus Freunden wohl und manchmal auch stärker?

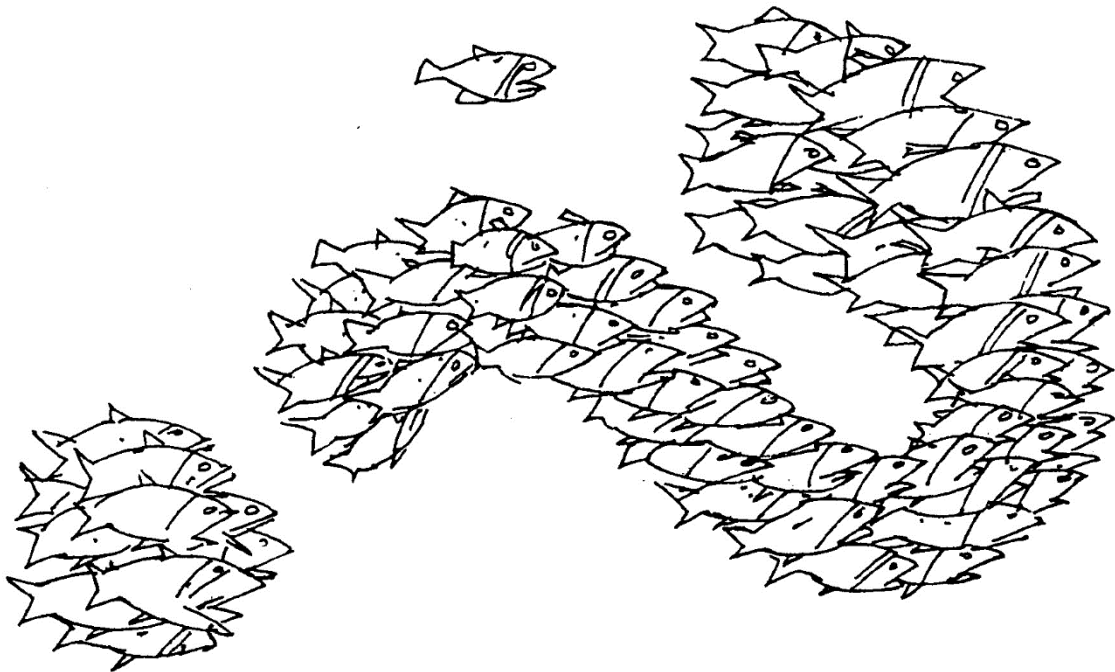


Freunde halten zusammen

Gemeinsam ist man stark

Swimmy

Irgendwo, am Rande des Meeres, lebte einmal ein Schwarm kleiner Fische. Alle waren sie glücklich, und alle waren sie rot. Nur Swimmy war schwarz wie die Schale einer Miesmuschel. Eines Tages passierte etwas Schreckliches. Ein Thunfisch kam an den Rand des Meeres und fraß den Schwarm auf. Bis auf einen einzigen Fisch, bis auf Swimmy, der davongekommen war. Einsam und traurig schwamm er ins große Meer hinaus. Hier tat sich für ihn eine unbekannte Welt auf, und er kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Swimmy erblickte eine Qualle, sah einen Hummer, durchschwamm einen Schwarm von Meeresalgen und bestaunte See-Anemonen. Doch plötzlich glaubte er seinen Augen nicht zu trauen, denn er sah einen Schwarm kleiner roter Fische. Sie waren wie seine Schwestern und Brüder, und hätte der Thunfisch seinen eigenen Schwarm nicht verschlungen, so hätte Swimmy gedacht, es sei der seine. Er rief den neuen Geschwistern zu, mit ins offene, große Meer zu kommen. Er wollte ihnen all die Pflanzen und Tiere zeigen, über die er gestaunt hatte. Aber seine neuen Brüder und Schwestern hatten Angst vor den großen Fischen, die dort lebten. Das stimmte Swimmy traurig. Deshalb dachte er sich etwas aus. Fröhlich rief er den Schwarm zusammen. Er wollte etwas mit den roten Fischen probieren.



Jedes Fischchen bekam nun seinen Platz zugewiesen, so dass der Schwarm eine ganz bestimmte Form bildete. Aus den vielen kleinen Fischen war nun ein geworden, und Swimmy hatte einen ganz besonderen Platz erhalten. Jetzt konnte sich der ins offene Meer trauen, hinaus zu den großen Wundern der Unterwasserwelt. Und niemand wagte sich an sie heran.

(Nach Leo Lionni: Swimmy)